



**Wasser
– kann reinigen**

Das Wasser reinigt zum Beispiel schmutzige Hände. Auch wenn wir als Christen immer mehr lernen, Gott und unsere Mitmenschen zu lieben, gelingt es uns doch nicht immer.



Als Christen brauchen wir nicht mit einem schlechten Gewissen unterwegs sein. Denn so wie unsere Hände durch das Wasser gereinigt werden, werden auch unsere Gedanken frei von Schuldgefühlen, wenn wir bitten:

«Vater, vergib!» Dass Gott gewiss vergibt, das erfahren wir durch das Kreuz und das Taufwasser, als Zeichen des neuen Lebens in Christus

– lässt wachsen

Wer einen Garten hat, erfährt es jeden Tag: Jede Pflanze, auch die genügsamste, braucht Wasser, damit sie weiterwachsen kann. Sie wächst und reift. Sie blüht und trägt Samen, sodass neue Pflanzen entstehen.

Wer getauft ist und mit Christus lebt, wächst und reift in ihm. Er streut Samen in die Welt, sodass auch andere von Christus hören, sich und ihre Kinder taufen lassen.

– kann bewegen und verändern

Wie stark stetig fließendes, sanftes Wasser bewegt und verändert, sehen wir an Steinen. Kantige Brocken, die vom Wasser bewegt werden, verändern mit der Zeit ihre Form – sie werden doch rund und schön.

Wir Christen leben in der Erfahrung: Die Erinnerung an unsre Taufe bewegt uns kantige Menschen und verändert uns doch im Laufe der Jahre. Als getaufter Mensch bin ich neu geboren in Jesus Christus, der mir das neue Leben mit Gott schenkt.

Holger Jünemann

Aus Wasser und dem Heiligen Geist getauft – oder: getauft zu neuem Leben

Am kommenden Sonntag feiern wir das Fest der Taufe des Herrn. Dies geschieht immer auch in der Rückbesinnung auf unsere eigene Taufe, mit dem Bewusstwerden, dass sich unsere Taufe gleichermassen als Gabe und Aufgabe vollzieht.

Wesentlich für die Taufe ist das Wasser, das bereits in vielen antiken Kulturen als Inbegriff des Lebens galt. Mit dem Auftreten und Wirken Jesu Christi, dem verheissenen Messias, erhält die Taufe eine immens neue Bedeutung und begründet darin die christliche Taufe: Denn Jesus wird «... mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.» (Lk 3, 16)

Die Taufe ist somit Hinwendung zu Christus und einem Leben mit ihm, immer wieder aufs Neue. Das bringt in all seiner Fülle das Gebet eines Grossvaters für sein neu getauftes Enkelkind wundervoll zum Ausdruck:

Herr, du hast uns in diesem Kind neues Leben geschenkt. Du zeigst uns auf diese Weise, wie grossartig deine Schöpfung ist. Wir danken dir ganz besonders dafür, dass dieses Kind gesund die Welt erblickt hat.

Herr, lass uns immer bewusst sein, dass dieses

Kind uns von dir anvertraut wurde, dass es Gabe und Aufgabe zugleich ist, dass wir es als eigenständigen Menschen betrachten, der von uns ins Leben geführt werden will und soll.

Herr, gib, dass wir ihm Zärtlichkeit und Zuwendung schenken, dass wir auf seine Bedürfnisse und Wünsche eingehen, uns dabei immer bewusst sind, dass es eine eige-

ne Persönlichkeit ist, die von dir geschaffen und dein Ebenbild ist.

Herr, lass es durch die Taufe, die es heute empfangen hat, und durch die es in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen ist, noch mehr in deine Gotteskindschaft kommen, und lass die Eltern und Taufpaten die Verantwortung erkennen, die sie heute hierfür übernehmen.

Herr, lass uns alle, die wir hier um dieses Kind versammelt sind, diesem so viel Liebe und Aufmerksamkeit schenken, dass es jederzeit spürt, dass es von uns angenommen und geliebt wird, dass es in dieser Liebe und Geborgenheit wachsen und reifen kann, somit auch deine Liebe und Güte erfährt und auf dich vertrauen kann.

Herr, lass uns ihm immer vermitteln, dass du Gott der Schöpfer der Welt bist und willst, dass deine Schöpfung gut und erhalten bleibt; dass du deine Hände über es hältst und es vor allem Schaden bewahren wirst.

Herr, wir bitten nun um Deinen väterlichen Segen: Segne dieses Kind und bewahre es allezeit vor allem Übel, lass es zur Freude aller Menschen heranwachsen und gedeihen.

Erfülle sein Herz mit Ruhe und Wärme, seine Seele mit Gnade und hellem Licht, seinen Verstand mit Weisheit, seine Augen mit Klarheit und Lachen, seinen Blick mit Güte, seine Ohren mit wohlthuender Musik, seinen Mund mit Fröhlichkeit, seine Nase mit Wohlgeruch, seine Hände mit Zärtlichkeit, seine Arme mit Kraft, seine Beine mit Schwung, seine Füsse mit Tanz, seinen ganzen Leib mit Wohlbehagen. Herr, so lasse deinen Segen allezeit auf diesem Kind ruhen. Amen.

Holger Jünemann





www.ref-kirche-hoeefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger

Telefon 044 784 05 14

pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller

Telefon 055 410 10 02

pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will

Telefon 043 388 05 85

pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus

Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon

Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34

sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,

08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr

Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle

Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 13. Januar

10:00 *Gottesdienst*

in der ref. Kirche Wollerau in Wilen

Thema: Von wahrer Geistesgegenwärtigkeit und Gottes Boten

Text: Markus 7, 24–30

Pfarrer Jürgen Will

Mittwoch, 16. Januar

17:30 *Jugendgottesdienst*

im Forum St. Anna in Schindellegi

Pfarrer Jürgen Will

Kinder / Jugend

Samstag, 12. Januar

14:00 *5Liber-Club – Schlittschuhlaufen mit Fondue*

für Kinder der 5. und 6. Klasse, Besammlung im ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon.

Mitbringen: Schlittschuhe oder Geld für Miete, warme Kleider, Helm und fünf Franken.

Auskunft und Anmeldung: Therese Wihler, Telefon 055 416 03 37, katechetin@ekh.ch (bis 11. Januar)

«Smash» im Jugendkafi

➤ Tolle Aktivitäten für alle Jugendlichen ab der Oberstufe, die Spass haben wollen

➤ Leitung: Mathias Kuhn,

➤ Telefon 055 416 03 35,

jugendarbeit@ekh.ch

➤ Wo: im Jugendkafi, im Kirchgemeindehaus in Pfäffikon

Montag 16:00–19:00 Uhr

Mittwoch 13:00–17:00 Uhr

Montag, 14. Januar

17:00 *«Grill 'n' Chill» für junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren* im Jugendraum im ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon

Mitteilungen

Dienstag, 15. Januar

12:00 *Gfreuts Ässe*

gemeinsames Mittagessen und gemütliches Beisammensein

im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Mittwoch, 16. Januar

20:15 *Gesprächskreis*

im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Auskunft: Therese Wihler, Gemeindepädagogin, Telefon 055 416 03 37, katechetin@ekh.ch

Vorschau

Gottesdienst

Sonntag, 20. Januar

10:00 *Gottesdienst*

in der ref. Kirche Wollerau in Wilen, mit Bus-Service

Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

11:30 *zusätzlicher Taufgottesdienst*

in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

Kinder / Jugend

Sonntag, 20. Januar

09:30 *BaSKi: Thema «Winter-Olympiade»*

in der ref. Unterkirche Wollerau in Wilen (über Treppe erreichbar)

für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Vor dem Spaghetti-Plausch entdecken wir Spiele, die auf neue winterliche Art Spass machen.

mit dem BaSKi-Team

Senioren

Dienstag, 22. Januar

14:00 *«Vortrag» von Dr. Kurt Röthlisberger im kath. Pfarreizentrum Pfäffikon*

Zusammen mit den katholischen

Mitbürgerinnen und Mitbürgern

erfahren Sie, wie Sie zu Ihrer

Gesundheit Sorge tragen können.

Anmelden bis 21. Januar an unsere

Seniorenbetreuerin Verena Studer,

Telefon 055 416 03 36, jeweils von

Montag bis Mittwoch.

Grosser Krippenspiel-Rückblick mit Spaghetti-Plausch für Klein und Gross

Sonntag, 20. Januar, 11:30–13:30 Uhr

in der ref. Unterkirche Wollerau in Wilen für Kinder, Eltern, Verwandte und Freunde

Anmeldung bis Mittwoch, 16. Januar, an:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Höfe,

Hofstrasse 2, Pfäffikon, 055 416 03 33

Der Anlass findet ab 10 Kindern statt!

“Nur wer diese Sehnsucht kennt...”

Ein Abend mit russischer Musik, Gesang, Tanz, Lyrik und kulinarische Köstlichkeiten nach russischer Art

Gesang: Sergej Aprischkin
Klavier: Georgij Madestov
Tanz: Tanztheater “Wlochnowerga”
Balalajka: Sergej Kondratjev
Hajan: Sergej Simbirev
Sprecher: Alexander Seidel und Jürgen Will

Musik von Tschaikowsky bis Schostakowitsch, die unsere Seele öffnet, Literatur von Puschkin bis Solschenizyn, die unsere Seele heilt, Tanz, der unsere Seele belebt und erfreut...

1. Februar 2013 um 19 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
8808 Pfäffikon

Das Konzert ist gratis, das Abendessen mit Getränken kostet CHF 20.-. Anmeldung zum Abendessen bitte bis 28. Januar unter 055 416 03 33.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63, Fax 044 784 07 74

Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch
Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 12. Januar

19:00 Vorabendmesse vom Fest
«Taufe des Herrn»
*1. Jahrzeit für Brigitte Büchel-
Manser, Schweigwiesstrasse 1b.
Jahrzeit für Josef Winet-Bürgi, Dorf-
strasse 48; für Martin Bisig-Fässler,
Kastenegg.*
Opfer an den Solidaritätsfonds für
Mutter und Kind, ein Hilfswerk des
Schweizerischen Katholischen
Frauenbundes.

Sonntag, 13. Januar

Fest «Taufe des Herrn»
09:30 Hauptgottesdienst
Opfer an den Solidaritätsfonds für
Mutter und Kind, ein Hilfswerk des
Schweizerischen Katholischen
Frauenbundes.
11:00 Messfeier im Alterszentrum
am Etzel

Dienstag, 15. Januar

Keine Messfeier um 09:00 Uhr.
19:30 Messfeier in der Pfarrkirche mit der
Frauengemeinschaft
Gedenken an die verstorbenen Mit-
glieder des Jahres 2012.

Mittwoch, 16. Januar

10:00 Messfeier im Alterszentrum
am Etzel

Donnerstag, 17. Januar

Heiliger Mönchsvater Antonius, Einsiedler
07:45 Messfeier in der Pfarrkirche für die
Schulkinder und alle, die teilneh-
men können
10:00 Feier des Patrons der Sennengesell-
schaft, Gedächtnis für die lebenden
und verstorbenen Mitglieder der
Sennengesellschaft

Freitag, 18. Januar

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Samstag, 19. Januar

Keine Vorabendmesse um 19:00 Uhr
(Fasnacht).

Sonntag, 20. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Opfer für die Caritas der Pfarrei.

Mitteilungen

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind (SOFO)

Das Sozialwerk des Schweizerischen Katho-
lischen Frauenbundes setzt sich dafür ein,
dass junge Frauen und Familien in Notsitu-
ationen nicht das Gleichgewicht verlieren.
Mit rascher, unbürokratischer Hilfe steht der
Solidaritätsfonds jenen zur Seite, die durch
Schwangerschaft und Geburt eines Kindes in
Schwierigkeiten geraten sind.
Mit jeder Gabe können wir mithelfen, dass
familiäre Beziehungsfäden erhalten bleiben.
Die Schweizer Bischofskonferenz empfiehlt
das Kirchenopfer zur Unterstützung von
werdenden Müttern und Familien, die in Not
geraten sind. Der Erlös geht an die Sozial-
werke «Solidaritätsfonds für Mutter und
Kind SOFO» und «SOS werdende Mütter».

Sternsingergruppen

Die drei Sternsingergruppen, vorbereitet
und begleitet von Vroni Fleischmann und
Helferinnen, haben die beachtliche Summe
von Fr. 2560.– an die Kinder-Missio Fribourg
senden können. Dieses Jahr unterstützt
Kinder-Missio ein Hilfsprojekt für Kinder in
Tansania (Afrika).
Wir danken allen Kindern aus Feusisberg,
die beim Sternsingen so bereitwillig mitge-
macht haben, und wir danken allen, die die
Kinder auf dem Weg begleitet und sie in den
Häusern freundlich aufgenommen haben.

Frauengemeinschaft

– Dienstag, 15. Januar: Gedenkgottesdienst
für die verstorbenen Mitglieder des Ver-
eins (um 19:30 Uhr)
– Mittwoch, 13. Februar: Messfeier mit der
Frauengemeinschaft in der Pfarrkirche
(Aschermittwoch)
– Freitag, 22. Februar: Winterplausch mit
Fondue oder Raclette
Treffpunkt: 18:30 Uhr beim Kirchenpark-
platz
Anmelden (bis Freitag, 15. Februar) bei

Doris Steiner, Telefon 044 786 38 01,
steiner.wihler@bluewin.ch.

– Freitag, 8. März: Theaterbesuch in Alp-
thal. Anmelden (bis Freitag, 22. Februar)
bei Doris Steiner, Telefon 044 786 38 01,
steiner.wihler@bluewin.ch.

Evangelium: Lukas 3, 15–16.21–22

*Zusammen mit dem ganzen Volk liess auch
Jesus sich taufen. Und während er betete,
öffnete sich der Himmel, und der Heilige
Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube
auf ihn herab, und eine Stimme aus dem
Himmel sprach: Du bist mein geliebter
Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.*

Taufe leben

Die Taufe des Herrn ist, was wir heute einen
«magischen Moment» nennen. Im Jordan
steht ein Mann namens Johannes, der Men-
schen tauft als Folge ihrer Busse. Sie hatten
seine eindringlichen Predigten gehört und
waren entweder schnell wieder weggegan-
gen oder immer näher zu Johannes gegan-
gen, um ihre Reue zu zeigen und ihr neues
Leben mit der Taufe zu beginnen. Plötzlich
steht ein junger Mann vor Johannes, beide
sind Juden. Johannes weiss wohl, wen er da
vor sich hat. Manche Evangelien erzählen, er
habe Jesus aus einem Gefühl der Demut
heraus erst gar nicht taufen wollen. Dann tut
er es doch. Im gleichen Augenblick öffnet
sich der Himmel, und eine Stimme aus dem
Himmel spricht: Du bist mein geliebter
Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.
«An Tagen wie diesen wünscht man sich Un-
endlichkeit», hat die Gruppe «Tote Hosen»
im Sommer des vorigen Jahres gesungen. Auf
den Augenblick der Taufe Jesu trifft dies nicht
nur als Wunsch, sondern schon als Wirklich-
keit zu. Mit der Taufe des Herrn erfahren wir
die Unendlichkeit, die nicht enden wollende
Fürsorge Gottes. Dafür steht die Geschichte
Jesu, sein Tod und seine Auferstehung als Er-
ster von allen. Nicht zuletzt aber Jesu Ver-
sprechen: Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.

Michael Becker

Ein heiliger Augenblick

*erzählt uns: Das kleine Kind, dessen Ge-
burt wir vor ein paar Tagen gefeiert ha-
ben, ist wirklich der Retter. Gott ist nicht
nur mit ihm, Gott ist bei ihm und in ihm.
Und dieser heilige Augenblick erinnert
mich daran, dass Gott – wie damals bei
meiner Taufe – deutlich zu mir spricht: Du
bist mein geliebtes Kind, fürchte dich
nicht, ich bin bei dir.*



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Samstag geschlossen
Seelsorger: Urs Peter Casutt
Pfarrer von Freienbach
Pfarradministrator von Pfäffikon
gl.freienbach@swissonline.ch
P. Berno Blom, priesterlicher Mitarbeiter
Kloster Einsiedeln, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 65 44, Fax 055 418 61 12
Holger Jünemann, Pastoralassistent
holger.juenemann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 12. Januar

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 13. Januar

Taufe des Herrn
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*
Dreissigster für Alois Steiner-Lienert, Pfarrmatte 1, Freienbach, ehemals Fällmisstr. 23, Wilen.
Jahrzeit für Erna Kuster-Hüsler, Waldsbergweg 14, Freienbach.
1. Jahrzeit für Notburga Hofstetter-Steiner, Oechsli 3, Freienbach.
Stiftsjahrzeit für Karolina Steiner-Lienert, Fällmisstr. 23, Wilen, Bertha und Johann Müller-Steiner, Bernhard Müller, Wilenstr. 134, Wilen, und für Josua Lacher-Kälin, Eulenweg 31, Wilen.
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*

Montag, 14. Januar

14:15 *Rosenkranz in der Kapelle Wilen*

Mittwoch, 16. Januar

09:15 *Mutter-Kind-Gottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach*
18:30 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*

Donnerstag, 17. Januar

14:30 *Rosenkranz in der Marienkapelle*

Freitag, 18. Januar

09:00 *Messfeier in der Marienkapelle*

Samstag, 19. Januar

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 20. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach mit Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunionkinder. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zum «Chilekafi», im Gemeinschaftszentrum Freienbach eingeladen.*
1. Jahrzeit für Sonya Meyer-Peruzzo, Floraweg 9, Freienbach.
Stiftsjahrzeit für Josy Lüthi-Hämmerli, Etzelblickweg 5, Freienbach.
09:30 *Messfeier der Italiener in der Kapelle Bäch*
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*

Mitteilungen

Opfer

Samstag und Sonntag, 12./13. Januar, nehmen wir das Opfer für den *Solidaritätsfonds für Mutter und Kind SOFO*, das Sozialwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes auf. Wo staatliche Hilfe nicht greift, hilft SOFO engagiert und schnell. Wer jemals selber in finanziellen Schwierigkeiten war, weiss, wie viel Angst und Stress dies mit sich bringt. Die unbürokratische Unterstützung gibt Müttern in Not ein Stück Gelassenheit zurück und trägt dazu bei, dass sich Eltern wie Kinder gut aufgehoben fühlen. Wir empfehlen Ihnen dieses Opfer und danken für jede Spende.

Sternsingen 2013

Geschätzte Gemeinde
Zu Beginn jedes neuen Kalenderjahres feiern wir das Hochfest Epiphanie – die Erscheinung des Herrn. Die Feier dieses Hochfestes reicht weit in die Anfänge des christlichen Glaubens zurück. Ausgehend von der biblischen Überlieferungs- und Traditionsgeschichte ist über Jahrzehnte hinweg in vielen Pfarreien – weit über die Landesgrenzen hinaus – eben eine Tradition entstanden, an diesem Tag der menschlichen Gegenwart Gottes in Jesus Christus – und darüber hinaus der Huldigung sowie der Anbetung des neugeborenen Jesuskindes zu gedenken, wofür sich schon die drei Magier, die das Jesuskind aufgesucht haben, auf den Weg begeben hatten.

Dies vollzog sich mit zunehmenden Erkenntnissen in der Exegese – also der biblischen Auslegungsgeschichte – aufgrund ihrer reichen Geschenke, womit die drei Magier oder drei Weisen aus dem Morgenland als die drei Könige identifiziert wurden.

Diese Tradition wird sowohl durch die Gemeinden getragen als auch durch die tätige Mithilfe der Kinder in den jeweiligen Pfarreien aufrechterhalten und gepflegt. Die Kinder als die Könige aus dem Morgenland besitzen dabei den Auftrag, einerseits das Licht, die Freude von Weihnachten, durch den Segen in die Häuser der Menschen zu tragen und sich andererseits mit den Kindern auf der ganzen Welt zu solidarisieren, indem sie Gaben und Spenden für eben jene Kinder und Jugendlichen sammeln, die nicht in privilegierten Verhältnissen leben oder aufwachsen können, sondern um Nahrung, Bildung und um ihre Rechte kämpfen müssen.

Wir sind überzeugt, Kindern und Jugendlichen helfen zu können, indem wir gegenseitige Solidarität, Gemeinschaft und Hoffnung einander weiter schenken. Wir Seelsorger der Pfarrei Freienbach stellen daher mit grossem Bedauern und auch mit Enttäuschung fest, Ihnen mitteilen zu müssen, dass die Sternsingeraktion in diesem Jahr in unserer Pfarrei nicht zustande gekommen ist, weil sich leider nur ein Kind für diese Aktion bereit erklärt hat.

Seelsorger der Pfarrei Freienbach

MUKI-Gottesdienst

Gottesdienst für Kleinkinder und Kinder bis ins Kindergartenalter mit Begleitung.



Mittwoch, 16. Januar, 9:15 Uhr, kath. Kirche Freienbach
Thema: Loslassen

Wir hören eine Geschichte, singen und beten gemeinsam.
Das Vorbereitungsteam freut sich auf Euch!

Voranzeigen

Seniorenachmittag

Dienstag, 22. Januar, 14:00 Uhr, im kath. Pfarreizentrum Pfäffikon
Die Frauengemeinschaften Freienbach, Pfäffikon und die ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe laden Sie herzlich zu einem Vortrag von Dr. med. Kurt Röthlisberger über das Thema «Gesundheit» ein. Nach dem Vortrag wird ein kleiner Imbiss offeriert. Anmeldungen nimmt Frau Erna Gyr, 055 410 22 41, entgegen.

Lourdeswallfahrt

Die 117. Interdiözesane Wallfahrt für Gesunde und Kranke findet vom 12. bis 18. April statt. Sie wird von Bischof Vitus Huonder, Chur, begleitet. Anmeldeformulare liegen in der Pfarrkirche und in den Kapellen auf. Auskunft erteilt das Pilgerbüro St. Otmarsberg in Uznach, Telefon 055 285 81 15.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag,
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gemeindeleiter:
Hermann Schneider-Nissing, Diakon
kath.kirche.pf.hs@swissonline.ch

Diakon: Beat Züger-Fischer
kath.kirche.pf.bz@swissonline.ch

Pfarradministrator:
Urs-Peter Casutt, Freienbach

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer:
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Samstag, 12. Januar

11:00 Orgelmatinee
19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Stiftsjahrzeit für Charlotte und
Dominik Hubli-Achermann, Hof-
strasse 25.

Sonntag, 13. Januar, Taufe des Herrn

10:30 *Sonntagsgottesdienst*
14:30 *Eucharistiefeier in kroatischer*
Sprache (P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 15. Januar

09:00 *Eucharistiefeier*
anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 16. Januar

16:00 *Eucharistiefeier*, Roswitha

Donnerstag, 17. Januar

09:30 *Chrabbelgottesdienst*

Samstag, 19. Januar

19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Stiftsjahrzeit für Paula und Albert
Elsener-Holenstein, Churerstr. 108.

Sonntag, 20. Januar

2. *Sonntag im Jahreskreis*
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
14:30 *Eucharistiefeier in kroatischer*
Sprache (Kroatenseelsorger
P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 13. Januar

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 15. Januar

10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Sonntag, 20. Januar

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer

Die Schweizer Bischofskonferenz empfiehlt das Kirchenopfer vom Wochenende, zur Unterstützung von werdenden Müttern und Familien, die in Not geraten sind. Der Erlös geht an die Sozialwerke «Solidaritätsfonds für Mutter und Kind SOFO» und «SOS werdende Mütter».

Begegnungsraum

Der Begegnungsraum ist jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt wieder geöffnet.

Orgelmatinee

Samstag, 12. Januar, 11:00 Uhr

In der Matinee vom kommenden Samstag spielt Roman Künzli, Organist in Pfäffikon und Schindellegi, Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Jacques-Nicolas Lemmens.

Von Johann Sebastian Bach erklingt zunächst die grossangelegte Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542 mit ihren harmonischen Überraschungen und Kühnheiten in der Fantasie und der anspruchsvollen Fuge mit einem tänzerischen Thema. Der nachfolgenden, mehrsätzigen Orgelsonate d-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy liegt der Choral «Vater unser im Himmelreich» zugrunde.

Als Abschluss spielt Roman Künzli den Marche triomphale von Jacques-Nicolas Lemmens, ein heroisch-pompöses Orgelstück, getragen von einem oft sich wiederholenden markanten Grundthema.

Chrabbel-Gottesdienst



Kleinkinder (bis Kindergartenalter) und ihre Mütter bzw. Väter sind am Donnerstag, 17. Januar, um 9:30 Uhr zum Chrabbel-Gottesdienst eingeladen. Thema: «Schneeflocken».

Nach dem Gottesdienst darf im Pfarreisaal bei Kaffee für die Väter/Mütter und Sirup für die Kinder weitergekrabbelt werden.

Der nächste Chrabbel-Gottesdienst findet am 14. Februar statt.

Auf diesen Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen freuen sich Ihre Franziska Meier und Ursi Steiner.

Trauerseminar 2013

Bitte beachten Sie dazu die Rückseite dieses Pfarrblattes. Ausführlichere Prospekte zum Seminar finden Sie in den Pfarrkirchen der Höfe.

Statistik 2012

30 Kinder durften wir durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufnehmen. 31 Erstkommunikanten gingen zum ersten Mal zur Kommunion, 26 Schülerinnen und Schüler empfangen das Sakrament der Firmung.

5 Paare stellten den Anfang ihrer Ehe unter den Segen Gottes.

Wir mussten in unserer Pfarrei von 22 Mitchristen Abschied nehmen, die Gott zu sich rief.

16 Personen gaben ihren Austritt aus der Kirche und 3 Personen baten um Wiederaufnahme.



Pfäffiker Krippe 2012



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 784 02 27

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
Telefon 044 784 02 27
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 784 04 36

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

TAUFE DES HERRN

Sonntagskollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
Priesterlicher Dienst:
Pfarrer Edgar Hasler

SAMSTAG, 12. Januar

09:30 Schindellegi
Beerdigung von
Hansruedi Kälin-Hüppin,
Schulhausstrasse 6

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier
anschliessend Firmabend im
Pfarreisaal
Stiftsjahrzeit für
Elisabeth Cavelti
Emma Cavelti-Fuchs

SONNTAG, 13. Januar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Elisabeth Nauwer-Betschart
Stiftsjahrzeit für
Leo und Karolina Fässler-
Marty

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Josef und Maria Kümin-Oeschger,
Obermühle
Albert Kümin
Ida Kümin-Buob

11:30 Schindellegi

Taufe von
Richard Flühler,
Seeblickstrasse 4

MITTWOCH, 16. Januar

Priesterlicher Dienst: Pfarrer Edgar Hasler
10:00 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

DONNERSTAG, 17. Januar

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 18. Januar

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Dienststelle
Fidei Donum, Immensee

SAMSTAG, 19. Januar

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

20:00 Wollerau

Neujahrskonzert der Gemeinde
«Festliche Klänge» mit dem
Sinfonieorchester Ausserschwyz
in der Pfarrkirche Wollerau

SONNTAG, 20. Januar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Albert und Klara Wehrle-
Trinkler

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

11:30 Schindellegi

Taufe von
Jana Göldi, Pfäffikonstrasse 14
Nicklas Schneider, Wollerauerstr. 7
Adriel Wettenschwiler, Paulistr. 69

Sonntagskollekte

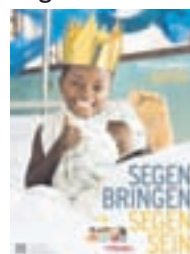
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds (SKF) unterstützt Frauen, welche aus unterschiedlichen Gründen in finanzielle Not geraten und deshalb auf Unterstützung angewiesen sind. Obwohl das soziale Netz in der Schweiz recht engmaschig geknüpft ist, weist es gerade im Bereich Mutterschaft grosse Lücken auf. Die Statistik zeigt: Die Armut von Alleinerziehenden und Familien ist leider trotz Mutterschaftsversicherung nach wie vor ein grosses Problem. Im Namen des SKF danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

20.01. Anna Waser-Marty, Niederwiesstrasse 8, Wollerau 80-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Sternsinger 2013 – «Segen bringen, Segen sein» – Herzlichen Dank!



In diesem Jahr hat die Aktion Sternsingen die Gesundheit der Kinder ins Zentrum gestellt. Das Gastland ist Tansania in Ostafrika. Aber natürlich geht es um die Gesundheit von Kindern in aller Welt. Mit der Aktion

Sternsingen unter dem Motto «SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN» haben die Sternsingerinnen und Sternsinger den Segen Gottes zu den Menschen und in die Häuser gebracht und sind damit für die Kinder weltweit ein Segen, weil sie sich solidarisch zeigen. Die Sternsinger von Wollerau sammelten Fr. 1253.–! In Schindellegi waren es Fr. 3289.–.

Einen herzlichen Dank haben die Kinder für ihren Tageseinsatz «Kinder helfen Kindern!» verdient und ein grosses «Vergelts Gott» den Spendern!



Die Sternsinger von Schindellegi 2013

Wir danken allen Sternsängern von Wollerau und Schindellegi für ihren grossartigen Einsatz!

Firmung 18+

Samstag, 12. Januar

17:30 Wollerau

*Eucharistiefeier
anschliessend Firmabend im
Pfarreisaal*



Vereine / Gruppen

Stubete Schindellegi

Freitag, 11. Januar

13:30 Stubete im Forum St. Anna

Tiramisu, Wollerau

Mittwoch, 16. Januar

19:45 Probe im Pfarrhaus Wollerau
Bitte Agenda mitbringen!

**Fraugemeinschaft Wollerau,
Schneeschuhtour mit Fondueplausch**

Donnerstag, 31. Januar

13:30 Treffpunkt beim Parkhaus in
Wollerau
Rückkehr etwa 20:00 Uhr

*Anmeldung bis Samstag,
12. Januar, bei Fränzi Götschi,
044 784 76 56 oder 079 758 82 02.*

Orchideenschau

Freitag, 1. Februar

13:30 Abfahrt nach Luzern zur
Orchideenschau

*Die Orchideenschau findet nicht
wie im Jahresprogramm angegeben
am 25. Januar, sondern neu am
1. Februar statt infolge Verschiebung
der Veranstaltung!*

Anmeldung bis spätestens Montag,

28. Januar, bei: Monika Müller,

Telefon 044 786 22 19,

Natel 079 723 93 82 oder per

E-Mail: monika118@bluwin.ch

Voranzeige

Schulgottesdienst Wollerau

Dienstag, 22. Januar

07:15 Schulgottesdienst Primarstufe

Tiramisu, Wollerau

Mittwoch, 23. Januar

18:45 Probe im Pfarrhaus Wollerau

Ich danke dir...

Ich danke dir für alles,
was ich aus eigener Kraft
und mit deinem Segen geworden bin.

Ich danke dir für die Menschen,
die mir Nächste wurden,
und dafür, dass du mir Nächster bleibst.

Ich danke dir, dass du mir aufhilfst,
wenn ich ganz unten bin,
und bei mir bleibst, wenn nichts mehr geht.

Ich danke dir, dass du mich
nicht allein lässt mit meiner Schuld.
Ich danke allen, die mir Vergebung
schenken und eine neue Chance.

Ich danke dir, dass du da bist und bleibst
in meinem und in aller Menschen Herz
und dass du uns erfahren lässt,
dass Vertrauen trägt.

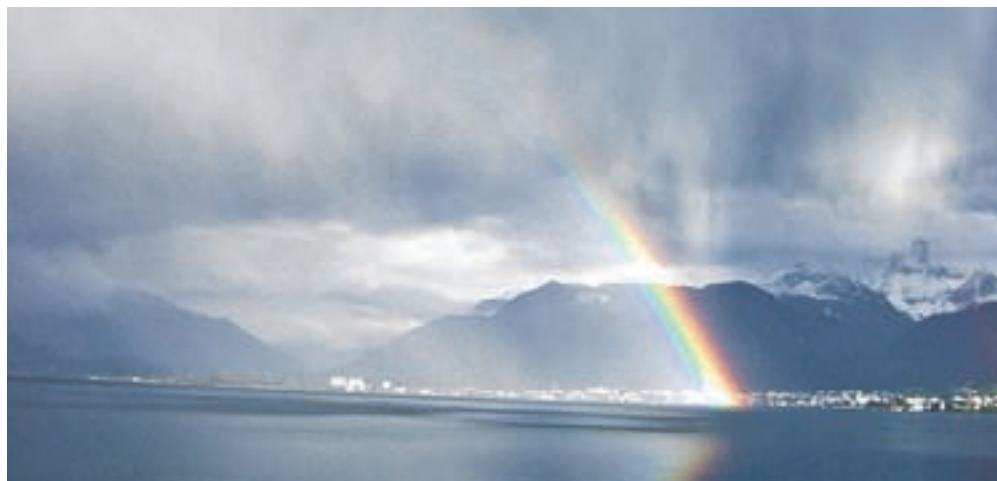


Trauern – Weg und Chance

Zum zweiten Mal lädt die Pfarrei Pfäffikon zu einem Trauerseminar ein. Bei der Trauerarbeit in unserem Seminar geht es nicht um das Vergessen. Durch die Auseinandersetzung mit der Trauer, dem Zulassen der verschiedenen Gefühle wollen wir versuchen zu akzeptieren, was geschehen ist, und die Erinnerungen an den geliebten Menschen in unser Leben zu integrieren.

Das Seminar wendet sich an alle, die den Tod eines nahen Angehörigen oder eines geliebten Menschen im Freundes- und Bekanntenkreis erleben mussten.

Mit Austauschrunden, mit Ritualen, mit kreativem Gestalten geben wir der Trauer Ausdruck. Der Kurs ist nicht konfessionell gebunden.



Das Seminar umfasst vier Mittwochabende, jeweils von 19:30 bis 21:30 Uhr, und einen Samstag, von 10:00 bis 14:00 Uhr.

Mittwoch, 23. Januar	Jeder Tod ist anders – jede Trauer auch
Mittwoch, 30. Januar	Trauer ist keine Krankheit – sie ist die normale Reaktion auf einen schweren Verlust
Mittwoch, 6. Februar	Welcher Trost trägt?
Donnerstag, 14. Februar	Versöhnung mit dem Schicksal – mit dem Leben
Samstag, 23. Februar	Der Weg zurück in die Lebendigkeit – mit den Erinnerungen leben
Leitung:	Sr. Jolenda Elsener, Leiterin Sterbehospiz, Hurden, Telefon 055 415 50 84 Lilo Kistler, Trauerbegleiterin, Altendorf, Telefon 055 442 35 00 Hermann Schneider Diakon/Gemeindeleiter kath. Pfarrei, Pfäffikon, Telefon 055 410 22 65
Ort:	kath. Pfarreizentrum Pfäffikon und Heim St. Antonius, Hurden
Anmeldeschluss:	bis Sonntag, 20. Januar, möglich
Kosten:	Fr. 150.– einschliesslich Mittagessen am Samstag
Anmeldung bei:	Hermann Schneider, Telefon 055 410 22 65, kath. Pfarramt Pfäffikon, kath.kirche.pf.hs@hispeed.ch

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch
Pfr. Michael Simonis
Seelsorgerliche Beratung
Telefon 044 784 80 78
michael.simonis@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Sonntag, 13. Januar
10:00 *Gottesdienst* zum Thema «Unterwegs – weil er uns liebt» Jer. 31, 2–7

*Predigt: Pfr. Michael Simonis
Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort*

Montag, 14. Januar
16:00 Die «Brücke» – Treffen für
Ausländer und Schweizer

Dienstag, 15. Januar
06:00 Frühgebet im Kapellhof
20:00 *Allianzgebet FEG Einsiedeln*

Donnerstag, 17. Januar
20:00 *Allianzgebet FEG Fuhr*

Samstag, 19. Januar
14:00 Ameisli – «Ärger mit Chronos»
(Schlitten mitnehmen)
14:00 Jungschar – «Paulus der Abenteurer»
– auf nach Damaskus
(Schlittschuhe und fünf Franken
mitnehmen)

Sonntag, 20. Januar
10:00 *Gottesdienst* zum Thema «Unterwegs – demütig vor Gott»
Mi. 6, 6–8
*Predigt: Pfr. Michael Simonis
Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort
anschliessend Cafeteria*

Zitat

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.
Jahreslosung 2013 / Hebr. 13, 14

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01